



**WERNER REISCHL**  
Hcp 8, Mentalcoach,  
Autor „Regelkreis  
der Motivation“

# TURNIERSPIEL-STÖRER

Lösungsansätze, wenn einem andere Stress auf der Runde machen.

**W**ir kennen sie alle, diese Typen, die meinen, Etikette beim Golf ist ein völlig überbewertetes Relikt aus früheren Zeiten. The Spirit of the Game ist die Basis des Golfspiels, die Regeln sind die Helfer. Wer meint, wegen seiner Ungeduld andere Spieler durch aggressives Aufspielen gefährden zu dürfen, oder wem die Interessen seiner Mitspieler „am Rücken vorbeigehen“, der hat nichts auf dem Golfplatz verloren – völlig egal, welchen Handicaps.

Und doch erleben wir es immer wieder, dass solche Typen bei Turnieren in unserem Flight sind. Da ist die dauernd schwätzende A. oder die zum korrekten Zählen unfähige B. Oder der C., der alle Zeit der Welt hat und zügiges Spiel eher für überbewertet hält. Auch die sich mit meinem Spiel beschäftigenden Technik-Gurus sind nur dazu geeignet, meine Konzentration zu stören.

Wenn mich das Verhalten der anderen dauernd stört, kann das grundsätzlich zwei Ursachen haben:

- 1 Sie halten sich mit ihrem Verhalten nicht an Etikette oder Regeln.
- 2 Ich bin leicht zu stören.

Für den zweiten Fall gibt es eine schlichte Lösung: **ÜBEN, WEGZUHÖREN!** Wenn ich in mir, mit mir spreche, dann höre ich die anderen nicht mehr.

Richtig schwierig wird es, mit denen umzugehen, denen ehrliches, faires Spiel und Rücksicht auf die Mitspieler gleichgültig sind. Schauen wir uns doch einfach mal an, welche Möglichkeiten wir haben.

**GOLDENE REGEL: Mach dir das Fehlverhalten deiner Mitspieler nie zum eigenen Problem!**

Mit anderen Worten bedeutet das, immer gleich das Fehlverhalten benennen und eine klare Regelung des Problems verkünden.

**WIE GEHT DAS?** Nehmen wir den Langsam-Spieler. Viele Golfer neigen dazu, die verlorene Zeit mit eigenem schnellem Spiel aufzuholen. Ergebnis ist oft eine Häufung von Fehlschlägen, weil die Konzentration schwindet.

**BESSER:** Sobald der Kontakt zum Vorder-Flight abreißt, den Verursacher benennen und höflich zu schnellerem Spiel auffordern.

Der Zählkünstler, der 1 und 1 nicht zusammenzählen kann, fängt dann oft auch noch zu diskutieren an, ob der Schreiber/Zähler denn richtig gezählt hat. Es entsteht im Flight eine negative Stimmung und die zieht uns aus der Konzentration heraus.

**BESSER:** Einmal vorzählen und mit einem Lächeln das Ergebnis feststellen.

**PUTTLINIEN-WANDERER** sind da mindestens so lästig wie die **AKUSTIK-STÖRER**. Hinnehmen und sich innerlich darüber ärgern, führt nur zu schlechtem Spiel.

**BESSER:** Sofort mit einem sarkastischen Witz sagen, was ich erwarten kann („meine Puttlinie sollte für dich ein unbetretbares Minenfeld sein ...“).

Viel schlimmer sind aber die **LOBER**, die einen scheinbar zufällig in ein Gespräch über den Score oder die Technik auf der Runde verwickeln. Diese Mitmenschen wollen einem nichts Gutes! Das Lob über die letzten Pars ist vergiftet, weil es die Aufmerksamkeit von der Situation auf das Ergebnis lenkt.

**BESSER:** Sag, was dich stört und wie du es haben willst. Nur so erreichst du für dich eine zufriedenstellende Situation. Diplomatische Andeutungen und Anspielungen führen nur dazu, dass es bleibt, wie es ist und du immer größeren Ärger in dir aufbaust – und damit deinen Score ruinierst.

Ich muss also darauf achten, dass ich meine Emotionen nicht belasten lasse. Gutes Golf ist nur möglich, wenn ich ein angenehmes Bauchgefühl habe.

**BEI ALLEN STÖRER-SITUATIONEN GILT:**

- 1 Sofort ansprechen
- 2 Klare Anweisung vorgeben
- 3 Mit einem leichten Witz kontern
- 4 Wiederholungen nicht durchgehen lassen

Bei 95 Prozent der Flight-Partner ist das alles völlig überflüssig – die kennen The Spirit of the Game und halten Etikette und Regeln ein und freuen sich ehrlich über gute Schläge – auch bei den andern.

Es ist gut, dass es diese Flight-Partner gibt! Wir brauchen sie für gutes Golf. **GT**



SCORE-COACHING-SEMINAR  
MIT WERNER REISCHL

14. bis 16.9: St. Eurach Land- & Golfclub

INFO: [www.golftime.de](http://www.golftime.de)